

Silberkurs.

Der Durchschnittswert des feinen Silbers war an der Hamburger Börse Mk. 65,43 per Kilo.

Darnach berechnen die vereinigten Silberwarenfabriken für 0,800 Silber Mk. 59,— per Kilo giltig vom 1. bis 10. März.

Beilagenvermerk.

Die **Deutsche Uhrmacherschule** zu **Glashütte** hat der heutigen Nummer einen Prospekt beigefügt, den wir der Aufmerksamkeit aller Leser, besonders aber jenen Kollegen empfehlen, die beabsichtigen, einen ihrer Lehrlinge die Schule besuchen zu lassen. Eine weitere Empfehlung der Glashütter Anstalt zu geben ist bei deren anerkannten Vorzüglichkeit unnötig und wir wünschen nur, dass es recht vielen Uhrmachern möglich sein möchte, ihre Zöglinge der Schule zuzuführen. — Der Gesamtauflage liegen ferner bei eine Empfehlung der Firma **Abel & Zimmermann, Pforzheim**, betr. Germania-Ketten und ein Prospekt von **A. Eppner & Co., Breslau** über Wächter-Kontroll-Uhren, die wir ebenfalls zu beachten bitten.

Konkurswaren - Ausverkauf!!

Das zum Konkurs des Uhrmachers **Arno Leidholdt** in **Klingenthal** gehörige Warenlager, als:

**Uhren, Gold- und Silbersachen,
Bijouteriewaren etc. ♦♦♦♦♦♦♦♦**

(Taxwert ca. 4500 Mk.) soll von Montag, den 2. März 1903 an, ausverkauft werden. Es kann das Lager auch im ganzen übernommen werden; diesbezügliche Reflektanten wollen ihre Gebote umgehend an den Unterzeichneten abgeben. [472]

Klingenthal, den 24. Febr. 1903.

Wilhelm Riedel,
Konkurs-Verwalter.

Versteigerung oder eventl. Verkauf.

Ein in **Hettstedt** (Bezirk Halle) befindliches

Uhren- und Goldwaren-Geschäft,

welches durch Verschulden des bisherigen Inhabers in Konkurs geraten ist, nachweislich aber stets gut im Verkauf und Reparaturen war und ist, soll Sonnabend, den 7. März 1903, vormittags 11 Uhr, im „Gasthof zum goldenen Stern“ in Hettstedt vom Konkursverwalter **O. Stöckel** versteigert werden. Das Uhrmacher Kaufsches Lager hat einen Taxwert von 3682,40 Mk. und das Inventar hat einen Wert von 182,50 Mk. [477]

**Programm z. 25. Stiftungsfeste
der Chronologia von 1878 zu MÜNCHEN.**

Samstag, den 7. März abends: Gemütliches Beisammensein im Vereinslokal »Rest. 3 Löwen«, Rumfordstr. 10.

Sonntag, den 8. März: Frühschoppen bei Papa Kern »Rest Monachia«, Karlsthor. Mittags: Gemeinschaftliches Mittagessen im Vereinslokal. Abends 7 Uhr Beginn des Hauptfestes im Gesellschaftshaus »Zur Lacke«, Holzstr. 9.

Montag, den 9. März mittags: Gemeinschaftliches Mittagessen im Vereinslokal. Nachmittags: Ausflug nach der Meuterschwaige (Isarthal). Abends: Schlusskommers im Vereinslokal.

**Der Nachdruck der Arbeitsmarkt-Inserate
ist verboten.**

**Verband Deutscher Musikwerke-
und Automatenhändler.****IV. ordentliche Generalversammlung.**

mit sehr wichtiger Tagesordnung,

den 4. März a. c., abends 6 Uhr,

in **Leipzig**, Restaurant Mariengarten, Carlstr. 10.

Es ergeht an sämtl. Mitglieder des Verbandes, wie an die Herren Fabrikanten, Grossisten und Händler der Branche die höfll. und dringende Bitte, der Versammlung recht zahlreich anzuwohnen zu wollen.

Ludwigshafen a. Rhein, den 10. Febr. 1903.

I, A.: **Frz. K. Spiegel**, Verbandsvorsitzender.

Offene Stellen.

Die nach Schluss der Redaktion eingegangenen Inserate befinden sich unter der Rubrik „Verschiedenes“.

Taschenuhr-Gehäusemacher

auf Reparatur gesucht.

J. G. W. Holtzmann, gegr. 1857
465] **Hamburg**, Düsterstrasse 36.

**Gesucht auf 15. März
tüchtigen Gehilfen**

für **Reparatur u. Repassage**, nicht unter 22 Jahren. Kost und Logis im Hause. [503]

H. Geisert, Uhrmacher,
Basel (Schweiz).

Suche zum sofortigen Antritt einen jungen

tüchtigen Gehilfen,

Stellung dauernd und angenehm. Gefällige Offerten erbittet

Paul Kupferschmidt, Uhrm.,
489] **Grimma i. S.**

Suche sofort einen jüngeren

Gehilfen,

am liebsten einen erst angelernten.
Guido Heilmann, **Menselwitz**.

Suche zum 15. März oder auch später einen **solid. selbständ., an gute Arbeit gewöhnten**

Gehilfen

nicht unter 21 Jahre. Gehalt 50—60 Mk. bei freier Stat. Stellung dauernd und angenehm.

Wilb. Spiekermann,
Uhren- u. Goldwarenhandlung,
441] **Wanne i. Westf.**

**Tüchtiger
Uhrmacher-Gehilfe**

findet sofort gute Stellung. [505]

Ed. Winkler,
Rastatt i. B.

Zum 1. März oder später wird ein mit allen Arbeiten vertrauter **tüchtiger Uhrmacher-Gehilfe**, gesucht, welcher auch körperlich gesund ist. Stellung angenehm u. dauernd. Lohn je nach Leistung hoch. Süddeutsche bevorzugt. Wenn möglich, Photographie sowie Zeugnisabschriften erbeten. [425]

F. Xaver Mühlbacher,
Uhrmacher,
Uhren-, Fournit.- u. Werkzeug-Hdlg.,
Straubing (Bayern).

Junger tücht. Kaufmann,

der als Uhrmacher schon praktisch gearbeitet hat, findet bis 1. April in angesehenem Hause Süddeutschlands gute, dauernde

Stellung für Kontor.

Herren mit Sprach- u. Stenographie-Kenntnissen erhalten den Vorzug.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **B. M. 437** an die Leipziger Uhrmacher-Zeitung erbeten.

Grossuhrmacher.

Einige mit dem Fabrikationsbetriebe vertraute, im Zusammensetzen und Fertigstellen feiner **Rechen Schlagwerken** u. s. w. durchaus geübte Arbeiter finden guten und dauernden Verdienst bei: [420]

Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne Akt.-Ges. in Furtwangen (Baden).